



FOTO: HANNO TAUFENBACH

Maskenball auf der Weihnachtsgala des Wittenberger Gymnasiums.

## Weihnachtsgala Curie-Gymnasium

# Mit einem Maskenball ab in die Feiertage

Von Hanno Taufenbach | 21.12.2022, 19:15 Uhr

**Ihre Mitschüler hatten es nicht geahnt. Was zunächst wie ein Malheur wirkte, war in Wirklichkeit abgesprochen: Auf der Weihnachtsgala des Wittenberger Gymnasiums gab es zwei Moderatorenteams. Das war eine Premiere.**

Sie hatten es nicht vermessen. Im Gegenteil: Souverän führten Mara Domres und Heinrich Leon Biskup durch den ersten Teil der Weihnachtsgala des Marie-Curie-Gymnasiums Wittenberge. Aber ihre Mitschüler waren irritiert, als nach der Pause plötzlich Pamela Lüders und Klara Schmidt auf der Bühne des Kultur- und Festspielhauses standen und das Mikro in ihren Händen hielten.

”

„Ich wurde gefragt, warum ich so schick angezogen sei.“

Klara Schmidt

Der Wechsel nach der Halbzeit war geplant und eine gelungene Überraschung. Nie zuvor hatte es in der 20-jährigen Geschichte der Gala zwei Moderatorenteams gegeben. Dabei hätten es die Mitschüler ahnen können. „Ich wurde gefragt, warum ich so schick angezogen sei“, verrät Klara Schmidt. Lass dich überraschen, lautete ihre Antwort.



Mara Domres, Heinrich Leon Biskup, Pamela Lüders und Klara Schmidt (v. l.) moderieren die Weihnachtsgala. FOTO: HANNO TAUFENBACH

Überhaupt war es in diesem Jahr ein großes Geheimnis, wer durchs Programm führen wird. Es gab mehrere Bewerbungen und die Jury unter Vorsitz von Mario Geidel konnte sich nicht für ein Paar entscheiden. „Sie waren gleich gut und deshalb sollten sie sich die Moderation teilen“, sagt Geidel. Die Schüler behielten es für sich, nur ihre Eltern waren eingeweiht.

Die jungen Moderatoren führten durch ein emotionales Programm mit mehreren Höhepunkten. Der von Katharina Fähmann inszenierte Maskenball war zweifellos einer dieser Höhepunkte. Für Gänsehaut sorgte

Solist Paul Götze am Klavier mit seiner Interpretation der Filmmusik „Interstellar“ von Hans Zimmer.

### **Außergewöhnliches Duo spielt Harfe und Klavier**

Außergewöhnlich das Duo Olivia Nieß an der Harfe und Miriam Merforth am Klavier. Zum Gesamterfolg der Gala trug maßgeblich der musikalisch glänzend aufgelegte Pop- und Gospelchor bei. Mehr als einmal forderten die Gäste eine Zugabe.

### **Bühnenerfahrung im Querflötenquartett**

Den Moderatoren war ihre Aufregung nicht anzumerken. Mara und Heinrich Leon hatten bereits Bühnenerfahrung. Im Sommer moderierten sie eine Gala für ihre Schule und im Querflötenquartett stehen sie schon seit vielen Jahren gemeinsam auf der Bühne. „Ich fragte Heinrich und er war sofort begeistert von der Idee“, sagt Mara. Sie hätte schon gerne 2019 die Weihnachtsgala moderiert, aber damals fehlte ihr der Partner, verrät sie.

„Ich rede gerne vor Leuten und es ist eine gute Vorbereitung. Früher oder später müssen wir ja vor Menschen sprechen“, meint Heinrich. Den Text habe Mara allein geschrieben. Geübt wurde nur kurz und die Aufregung kam trotz der Bühnenerfahrung. Aber das gehöre ja dazu, sagen die Schüler des zwölften Jahrgangs.



Die Show der Engel und Weihnachtsmänner sorgt immer für Heiterkeit. FOTO: HANNO TAUFENBACH

Pamela und Clara hatten sich ganz spontan für eine Bewerbung entschieden. „Wir sitzen im Musikunterricht nebeneinander und als Herr Geidel zur Teilnahme am Casting aufrief, meint ich zu Clara, das wäre doch lustig.“

Während Pamela ebenfalls im Flötenquartett spielt, hat Clara weniger Erfahrung mit Auftritten. Aber sie habe bei Zeugnisfeiern rezitiert und in der 9. Klasse beim Krippenspiel auf der Weihnachtsgala mitgemacht. „Ich wusste, ich kann das“, sagt sie selbstbewusst und greift zum Mikro.

